

ESOLA – European Society of Oral Laser Applications

In diesem Jahr wurde der Jahreskongress der ESOLA in Abu Dhabi veranstaltet. Für Veranstalter und Teilnehmer sowie DENTEK, einem Gründungsmitglied der ESOLA, war der Kongress als ein voller Erfolg zu verzeichnen.

REDAKTION

Die Planung und Organisation der Veranstaltung wurde unter der Leitung von Prof. Andreas Moritz und von Frau Dr. Franziska Beer (beide Universität Wien) durch die Vienna Medical Academy und die MAW sehr professionell durchgeführt. Mit 100 Teilnehmern aus der ganzen Welt war der Kongress hauptsächlich ein Treffen der europäischen Laseranwender, wobei ein Großteil aus Deutschland und Österreich kam. Dieser Kongress war weiterhin mit 15 Teilnehmern ein kleines Treffen der DENTEK LD-15 Anwender. Es wurden hervorragende Vorträge über die verschiedenen Wellenlängen und deren Einsatzmöglichkeiten gehalten. Dr. Klaus Strahmann, DENTEK-Trainer aus Emden, war ein gern genutzter Gesprächspartner, um seine langjährigen Erfahrungen mit dem LD-15, speziell im Bleaching der Chirurgie sowie Biostimulation weiterzugeben. Auch Herr Dr. Zwittnig aus Graz, einer der ersten LD-15 Anwender weltweit, erzählte mit großer Begeisterung von seinen Erfolgen in der Paro und Endo mit dem Diodenlaser LD-15. Anwender anderer Lasersysteme interessierten sich für das breite Anwendungsspektrum des DENTEK Diodenlasers und erwägen einen Wechsel zum LD-15, um die täglichen Nachfragen der Patienten mit einem neuen modernen Lasersystem zu erweitern. Die Vorteile des LD-15 wurden auch durch den Zahnarzt der Herrscherfamilie von Abu Dhabi Prof. Dustin Maher, Zahnarzt aus Abu Dhabi, immer wieder hervorgehoben, sodass auch Geschäftserfolge mit Händlern aus den VAE und Saudi Arabien auf dem Kongress erzielt werden konnten. DENTEK hat auch Kontakte zu den Schwesterorganisationen der ESOLA in Großbritannien, Griechenland und Rumänien geknüpft



Abu Dhabi Skyline.

bzw. vertieft und sieht auch hier, durch die nach dem Kongress erzielten Erfolge, einen guten Markt in diesen Ländern. Speziell in Rumänien wird DENTEK die Universitäten unterstützen, um auch den angehenden Zahnärzten eine Ausbildung mit einem Laser zu ermöglichen. Zum Abschluss des Kongresses hatten sich die Organisatoren einen Trip in die Wüste einfallen lassen. Hier wurden die Teilnehmer mit Allrad-Fahrzeugen abgeholt und konnten die Schönheit der Wüste genießen. Mit einem anschließenden Barbecue in einem Wüstencamp wurde der erfolgreiche Abschluss des ESOLA-Kongresses gebührend gefeiert. Der kommende ESOLA-Kongress wird wieder auf europäischen Boden stattfinden. Vom 19.–21. Mai 2005 ist Barcelona als Kongressort auserkoren worden. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.dentek-lasers.com



Dr. Strahmann und Frau Prof. Dr. Todea.



Dr. Zwittnig/Graz im Gespräch.